

Herzlich willkommen Markus Brandt.

Von Arlette Kriebs-Reinders

10. Dezember 2020, 19:51





Liebe Gemeinde, manchmal nimmt das Leben unerwartete Wendungen. Eine davon ist sicherlich, dass ich nun bei Ihnen in Ihrer Gemeinde als Pastoralpraktikant tätig sein darf. Denn eigentlich war eine ganz andere Praktikumsgemeinde für mich vorgesehen. Diese ließ sich aber nicht realisieren und Pfarrer Lahr war freundlicherweise bereit, mich sehr kurzfristig aufzunehmen. Einige von Ihnen konnte ich bereits treffen und ich danke für Ihre freundliche und warmherzige Aufnahme in der Gemeinde. Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Ich wurde 1975 in Berlin geboren. Nach meinem Abitur 1995 bin ich als Offizieranwärter in die Bundeswehr eingetreten und wurde an verschiedensten Standorten des Heeres (u. a. Hannover, Bremen, Lippstadt, München, Lingen) zum Logistikoffizier ausgebildet und habe als solcher auch gearbeitet. Im Herbst 2001 habe ich die Bundeswehr wieder verlassen und sodann in Berlin Rechtspflege studiert und mit dem Staatsexamen und Diplom abgeschlossen. Danach habe ich über zehn Jahre als Rechtspfleger an verschiedenen Berliner Gerichten gearbeitet. Meine Arbeitsschwerpunkte waren Zwangsversteigerungen und Privatinsolvenzen und auch das Nachlassrecht. Irgendwann wurde der Ruf des Herrn, Ihm nachzufolgen, immer stärker und so beschloss ich, mich dieser Frage zu stellen. Nach vielen Gebeten und guten Gesprächen mit Freunden und geistlichen Ratgebern habe ich im Sommer 2016 mein Berufsbeamtentum aufgegeben. Zum September 2016 bin dann als Priesteramtskandidat für das Erzbistum Berlin in Lantershofen (Ahrtal) in das dortige Spätberufenenseminar eingetreten. Mein Theologiestudium habe ich im Sommer dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen und mich in meiner Abschlussarbeit mit dem Liebesbegriff des Neuen Testaments auseinandergesetzt. Ein sehr spannendes Thema, das man theoretisch beschreiben, aber praktisch mit Leben und Werken füllen muss! Aus Liebe zum Rheinland und zu seinen Menschen habe ich Anfang 2020 unseren Kardinal um Aufnahme in das Erzbistum Köln gebeten und er hat meinen Wunsch gerne erfüllt. So darf ich nun meinen Weg hier im Rheinland fortsetzen und bis zum Sommer 2022 bei Ihnen im Pfarrverband Geistingen-Hennef-Rott bleiben. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen und hoffentlich bald mit Ihnen auch wieder richtig (Karneval) feiern zu können.

Ihr Markus Brandt